



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 20. Juni 2017:

## Erfolgreiche Vernissage der 11. LandArt Twingi

***Jedes Jahr veranstaltet der Landschaftspark Binntal entlang der historischen Fahrstrasse in der Twingischlucht eine Open-Air-Kunstaussstellung, die LandArt Twingi. Am Sonntag, 18. Juni 2017 fand die diesjährige Vernissage statt. Die 14 Künstlerinnen und Künstler präsentierten stolz ihre Werke.***

LandArt Twingi ist eines der Vorzeigeprojekte des Landschaftspark Binntal im kulturellen Bereich - und eine Erfolgsgeschichte. Das Konzept zur LandArt Twingi stammt aus der Feder von Dr. Klaus Anderegg, Initiant und langjähriger Präsident des Parks. Während elf Jahren trug Klaus Anderegg als Kurator die Verantwortung für die LandArt Twingi, die diesjährige Ausstellung ist die letzte unter seiner Leitung. „Klaus Anderegg hat es Jahr für Jahr geschafft, in der Twingischlucht eine spannende zeitgenössische Ausstellung zu inszenieren, die sich in die grandiose Natur einbettet, ohne ihr die Schau stehlen zu wollen. Wir danken Klaus Anderegg für elf schöne, inspirierende und unvergessliche Jahre LandArt Twingi“, würdigte Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin des Landschaftsparks Binntal, den abtretenden Kurator.

Klaus Anderegg blickte anschliessend auf die Geschichte der LandArt Twingi zurück. In den ersten Jahren waren es vor allem Künstler und Künstlerinnen aus dem Oberwallis, die in der Twingi ausstellten. Die Ausstellung stiess mit den Jahren auf immer grösseres Interesse bei Kunstschaffenden, so dass das Auswahlverfahren angepasst werden musste. Seit vier Jahren können eingeladene Interessierte ein Bewerbungsdossier einreichen, das von einer Fachjury bewertet wird. In diesem Jahr haben sich 20 Künstlerinnen und Künstler mit einer Projekteingabe für die Teilnahme an der Ausstellung beworben, 14 wurden von der Fachjury unter der Leitung von Klaus Anderegg ausgewählt.

Nach dem Eröffnungsakt spazierte der Zug der gut 150 Gäste unter herrlichem Sommerhimmel durch die Twingischlucht. Die Künstler und Künstlerinnen stellten jeweils ihre Werke vor, jede und jeder prägnant und auf seine ganz eigene Art und Weise. Ausgangs der Schlucht lud der Park alle Beteiligten zum Apéro ein. Das Walliser Musikertrio Jazzalp umrahmte den Ausklang der Vernissage. Die Werke folgender Künstlerinnen und Künstler sind bis Mitte Oktober zu sehen: Ulrich Bloch, Freiburg; Reto Cahenzli, Oppligen; Thierry Godet, Berlin; Niklas Göth, Zürich; Barbara Gschwind, Luzern; Barbara Jäggi, Luzern; Heidi Miserez, Stetten; Ruben Pensa, Neuchâtel; Eva Maria Pfaffen, Luzern; Heinz Schmid, Benglen; Marcel Schnyder, Glis; Herbert Theler, Visp; Rudolf Tschudin, Sissach; Richard Zürcher, Sursee.

**Bildlegenden** (alle Fotos Landschaftspark Binntal, Pedro Rodrigues) :

- Installation von Heinz Schmid, «Höhlenklang»
- Installation von Ruben Pensa, «Celebracion de los abrazos»
- Installation von Herbert Theler, «Flug in die grenzenlose Freiheit»
- Kurator Klaus Anderegg

**Auskunft:** Landschaftspark Binntal, Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsführerin, Tel. 027 971 50 52 oder 076 525 49 44, [dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch](mailto:dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch),